

Reintegration und Existenzgründung für Studierende  
aus Entwicklungs- und Schwellenländern

## Modernes Mobilitäts-Management - wie bewegen wir uns morgen?

Tagungsort: Evangelische Münstergemeinde Ulm

23. - 25. September 2016



Mission  
EineWelt

Weil es uns bewegt!

## Modernes Mobilitäts-Management und berufliche Reintegration

Verkehr und Freizügigkeit im Sinne des grenzenlosen Reisens erscheint für viele Studierende in der Zeit ihres Aufenthalts in Deutschland unbegrenzt.

Mancher denkt mit Schrecken an die Zeit nach der Rückkehr in die Heimat, mit zeitlich und technisch unzuverlässigen Verkehrsmitteln, schlecht ausgebauten und ungenügend unterhaltenen Straßen- und Schienensystemen. Mobilität für den Entwicklungsprozess fördernd, wo es dem Austausch von Menschen und Waren dient und Teilhabe am Geschäftsleben und den Märkten ermöglicht. Entwicklung wird nachhaltig behindert, wenn aus politischen oder gesellschaftlichen Gründen Mobilität eingeschränkt ist. Durch fehlende

Verbindungen zwischen unterentwickelten Landesteilen und den urbanen Zentren eines Landes fühlen sich Landbewohner benachteiligt und nicht am entstehenden Wohlstand des übrigen Landes beteiligt. Absolventen sehen die Chancen für einen beruflichen Einstieg im Heimatland nur dort, wo es entsprechende, mobilitätsfördernde Infrastrukturen gibt. Doch auch hier leidet die Beweglichkeit von Menschen und Waren: verstopfte Straßen, lange Fahrzeiten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte, fehlender oder unzureichend technisch und organisatorisch ausgestatteter öffentlicher Nah- und Fernverkehr. Wie entgeht man diesen Problemen? Wie muss der Verkehr des 21. Jahrhunderts in den Ländern

des Südens auszusehen? Welche infrastrukturellen Maßnahmen sind notwendig, wie sind sie an die Bedürfnisse und die Leistungsfähigkeit der einheimischen Wirtschaft und der Gesellschaft anzupassen? Welche Chancen und Risiken entstehen, wenn ausländische Investoren moderne Verkehrssysteme für Gegenleistungen aufbauen, die über lange Zeit neue Abhängigkeiten schaffen? Herzliche Einladung zu diesem Seminar für Studierende der Ingenieurwissenschaften, Chemie, Pharmazie, Lebensmitteltechnologie, Biologie, ländliche Entwicklung, Betriebswirtschaft, Medizin etc.!

### Freitag, 23. September 2016

- 18:00 Ankunft, Einchecken, Abendessen
- 19:30 Begrüßung und Vorstellung  
Infos z. Programm „Migration & Entwicklung“,  
Vorstellung konkreter Stellenangebote, Netzwerkbildung durch eine BeraterIn ZAV/CIM

### Samstag, 24. September 2016

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Mobilität und Entwicklung – Theoretische Einführung  
Ziele, Planung, Projekt-Controlling
- 12:00 Mittagessen
- 15:00 Mobilitäts-Management in der Praxis – Praktische  
Übungen zum Mobilitäts-Management
- 18:00 Abendessen, danach gemeinsame Abendveranstaltung

### Sonntag, 25. September 2016

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Klärung offener Fragen vom Vortag in Kleingruppe und  
Plenum, Abschlussgespräch und Seminarbewertung
- 12:00 Mittagessen, danach Abreise

### Referenten und Leitung

*Mickael Pandion* Diplomkaufmann, Verkehrsexperte für Elektromobilität, ehem. Leiter Verkehrsbetriebe Esslingen, Erfahrung in Frankreich, Costa Rica, Brasilien, Türkei

*Abraam Tawdorous* CIM Arbeitsberater (angefragt)  
*Norbert Brunner* STUBE Bayern

Weitere Infos,  
Online-Anmeldung und  
Teilnahmebedingungen auf  
[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)



# STUBE BAYERN

Mission EineWelt  
STUBE Bayern  
Königstraße 64, 90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 36 672 15  
Fax: 0911 36 672 19  
[stube@mission-einewelt.de](mailto:stube@mission-einewelt.de)  
[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

gefördert aus Mitteln von



Centrum für internationale  
Migration und Entwicklung  
eine Arbeitsgemeinschaft  
aus gtz und